

## Wann kommt das Malzeichen des Tieres?

Das Auftreten des antichristlichen »Malzeichens« ist von der Schrift her an *klar definierte* Voraussetzungen geknüpft. Im Buch der Offenbarung werden dafür mindestens 4 entscheidende Bedingungen genannt:

### 1. Bedingung:

Der Antichrist, ein abgrundtief gottloser, politischer Diktator mit unvorstellbaren dämonischen Kräften, muß zur absoluten Welt-herrschaft gelangt sein und sich die Völkermassen der Erde völlig unterworfen haben (Offb. 13, 1-7; 2. Thess. 2, 9-10).

### 2. Bedingung:

Der falsche Prophet, ein geistlicher Führer mit ebenso übernatürlichen Fähigkeiten wie der Antichrist, muß ebenfalls ins Rampenlicht der Weltöffentlichkeit getreten sein. *Ihm* muß das Unfaßbare gelingen, die endzeitlichen Massen durch gewaltige Zeichen und große Wundertaten so zu beeindrucken, daß sie sich wiederum *von ihm* dazu verführen lassen, den Antichristen nicht nur als »Gott« anzubeten sondern auch sein Hoheitszeichen, das »Malzeichen des Tieres«, anzunehmen (Offb. 13, 11-18).

### 3. Bedingung:

Das Zeichen, das die Menschen an die rechte Hand oder Stirn nehmen sollen, muß aus dem *Namen* des Antichristen bestehen oder aus der *Zahl*, die sich aus den Buchstabenwerten dieses Namens berechnen läßt. Diese Zahl ist bekannt: Es ist die Zahl 666 (Offb. 13, 16-18).

### 4. Bedingung:

Wenn jemand die Annahme dieses Zeichens verweigert, muß das zum sofortigen Ausschluß von jeglicher wirtschaftlichen Versorgung führen. Die Betroffenen dürfen keinerlei(!) Möglichkeit mehr haben, am »Kaufen oder Verkaufen« teilzunehmen; sie haben keinerlei Existenzgrundlage mehr (Offb. 13, 17)!

### Anmerkung zur 4. Bedingung:

Aus heutiger Sicht setzt eine derart totale Kontrolle der existenziellen Versorgung eine völlig *bar-geldlose* Gesellschaft voraus, wo nur noch mit »Datengeld« bezahlt wird. Denn nur so lassen sich die Verfügungsmöglichkeiten der Bürger über ihre privaten Finanzen an eine zentral vorgegebene Bedingung knüpfen, zum Beispiel an eine *vorherige* Legitimation mit dem »Malzeichen des Tieres«.